



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
51. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 15.06.2021	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	18:32 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	bis TOP 10 / 17:57 Uhr	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	stellv. Vorsitz ab TOP 11 / 17:58 Uhr	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvert. Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Thorsten Fürter	
Sabine Haltern - SPD Stellvert. Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
Ulrich Krause - CDU Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Frau Michelle Akyurt	
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvert. Fraktionsvorsitzender	Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke Fraktionsvorsitzender	
Dr. Marek Lengen - SPD		
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Peter Reinhardt - SPD Stellvert. Fraktionsvorsitzender		
Bernhard Simon - CDU		
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender		
1. Stellvert. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	ab TOP 11 / 17:58 Uhr Vertretung für Herrn Petereit	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Lothar Möller - fraktionslos		
Verwaltung		
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	bis TOP 10 / 17:57 Uhr	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung		

Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	
Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	
Yvonne Bretfeld - Rechnungsprüfungsamt	bis TOP 5.4 / 17:37 Uhr
Frank Graap - 5.651 - GMHL	
Edgar Hamerich - Personalrat FB 1	bis TOP 10 / 17:57 Uhr
Ralf Kuschmierz - FBC FB 2	bis TOP 10 / 17:57 Uhr
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	bis TOP 10 / 17:57 Uhr
Dr. Katja Schur - Rechnungsprüfungsamt	bis TOP 5.4 / 17:37 Uhr
Manfred Uhlig - 1.201 - Haushalt und Steuerung	bis TOP 10 / 17:57 Uhr
Rebekka Vogel - 1.101 Auszubildene	bis TOP 10 / 17:57 Uhr
Protokollführung	
Nadine Markmann - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Hauke Guttenberg - KWL GmbH	bis TOP 10 / 17:57 Uhr
Sebastian Ziemann -	öffentl. Teil und nichtöffentl. teil zu TOP 14.2
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	- entschuldigt -
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	- entschuldigt -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2021	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)	
3.2	Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Investitionskredite und -controlling	VO/2021/09657
3.2.1	Antwort zur Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Investitionskredite und -controlling	VO/2021/09657-01
3.3	Anfrage von AM Bernhard Simon (CDU): Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung	VO/2021/10226
3.4	Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Frei zugängliches WLAN in öffentlich zugänglichen städtischen Gebäuden	VO/2021/10233
3.5	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Leber (FDP) betr. kostenloser Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche	
3.6	NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Leber (FDP) betr. die Sachstandsanfrage zum Sachstand der Bearbeitung des Bürgerschaftsauftrages "Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus" (VO/2020/08734)	
4	Berichte	
4.1	Statusbericht 2020 des Rechnungsprüfungsamtes	VO/2021/09912
4.2	Monitoring-Bericht 2018 - 2020 für Vergaben bei der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09913
4.3	Monatlicher Mobilitätzuschuss in Höhe von 30,- Euro für Mitarbeiter:innen der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10028
4.4	Jahresbericht 2020 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan der Hansestadt Lübeck	VO/2021/10190
4.5	Konzept und Kostenschätzung für ein internationales Street-Art-Festival in Lübeck	VO/2021/10024
4.6	Kerndaten zu Bildung in Lübeck	VO/2021/10049

4.7	Zwischenbericht Raumplanung inklusive Planungsstand Verwaltungsneubau	VO/2021/09736
4.8	Machbarkeitsstudie Radschnellweg	VO/2021/10054
4.9	Zwischenbericht zum ganzjährigen Probetrieb der Fuß- gängerfähre an der Nordermole	VO/2021/10151
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Bestellung einer Rechnungsprüferin	VO/2021/10109
5.2	Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09954
5.3	1. Nachtragshaushaltsplan der Stiftung Lübecker Wohnstifte für das Haushaltsjahr 2021	VO/2021/09854
5.4	Budgetverträge für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2026	VO/2021/10112
5.5	BW 4 Moltkebrücke Instandsetzung - Projektfreigabe	VO/2021/10053
5.6	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Mobilbagger TW190	VO/2021/10061
5.7	Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Anbau an die Werkstatthalle der Emil-Possehl-Schule, Georg-Kerschens- teiner-Straße 25-29 in 23554 Lübeck", aufgrund Überschrei- tung der Projektkosten von über 175.000,- EUR	VO/2021/10113
5.8	Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Ersatzbeschaf- fung, Klappschute T11 und Z2	VO/2021/10060
5.9	Jahresvertrag Straßenbegleitgrün 2021/2022 - Projektfrei- gabe	VO/2021/09995
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	Fraktion Freie Wähler & GAL: Corona Schnelltests vor Bür- gerschafts- und Ausschusssitzungen	VO/2021/10038
6.2	Fraktion Freie Wähler & GAL: Kostenlose Masken für Lübe- cker Schulen	VO/2021/10040
6.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LIN- KE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz aus- richten	VO/2021/10077
6.4	Dringlichkeitsantrag des AM Thomas Rathcke (FDP): Schweigeminute in Bezug auf die bundesweiten antisemiti- schen Vorfälle	VO/2021/10143
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	

7.1	Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	VO/2020/08942
7.1.1	BM Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2020/08942 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	VO/2020/08942-01
7.1.2	AM Anka Grädner (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Änderungsantrag zu VO/2020/08942 Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	VO/2020/08942-02
7.1.3	AM Petereit (SPD), Prieur (CDU), Rathcke (FDP), Luetkens (DieLinke), Jansen (FW&Gal): AT: Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen	VO/2020/08942-03
7.1.4	AM Anka Grädner & AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, AM Petereit (SPD), AM Prieur (CDU), AM Rathcke (FDP), AM Luetkens (DieLinke), AM Jansen (FW&Gal): AT zu VO/2020/08773 Kinderbetreuung im Rathaus	VO/2020/08773-02
7.2	Dringlichkeitsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Ausnutzung des von der Kommunalaufsicht genehmigten Investitionsspielraums	VO/2021/10222
8	Gleichstellung	
8.1	DIE LINKE, DIE UNABHÄNGIGEN und BM Jansen (GAL) sowie "Bündnis 90/Die Grünen": Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung	VO/2020/08836
8.1.1	AM Petereit (SPD), Prieur (CDU), Rathcke (FDP), Grädner (Grüne), Luetkens (LINKE) und Misch (FW&GAL): AT: Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung	VO/2020/08836-01
8.2	DIE LINKE: Öffnen der Sexarbeit und Unterstützung der Sexarbeiter:innen	VO/2021/10067
8.2.1	Protokollauszug Beratungsergebnis USO vom 08.06.21	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen
--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Dauer der Sitzung von allen Anwesenden eine qualifizierte Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist. Für Redebeiträge oder zum Verzehr von Getränken darf diese temporär abgenommen werden.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen werden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht wurden:

NEU – TOP 3.3/VO 10226 Anfrage von AM Simon betr. Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung

NEU – TOP 3.4/VO 10233 Anfrage von AM Fürter betr. Frei zugängliches WLAN in öffentlich zugänglichen städt. Gebäuden

NEU – TOP 7.1.4/VO 08773-02 Austausch Antrag interfraktionell betr. Kinderbetreuung im Rathaus

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Antrag unter TOP 7.1.4 einen Austausch Antrag für alle bisher zu der Thematik Kinderbetreuung im Rathaus gestellten und dieser Tagesordnung unter den Tagesordnungspunkten 7.1.1 bis 7.1.3 zu entnehmenden Anträgen darstelle.

NEU – TOP 7.2/VO 10222 Dringlichkeitsantrag des AM Dr. Flasbarth: Ausnutzung des von der Kommunalaufsicht genehmigten Investitionsspielraums

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 7.2 im Wege der Dringlichkeit abstimmen.

Der Hauptausschuss lehnt mehrheitlich (5 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen) die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit ab.

AM Prieur beantragt die Vertagung des TOP 6.3, da hierzu noch ein Beratungsbedarf innerhalb der Fraktion bestehe.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag auf Vertagung des TOP 6.3 abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich (10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen) dem Antrag auf Vertagung zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass TOP 14.15 in der Sitzung des Bauausschusses aufgrund eines noch bestehenden Klärungsbedarfes vertagt wurde. Der Vorsitzende beantragt daher ebenfalls die Vertagung der Beratung des TOP 14.15. im Hauptausschuss.
AM Stolzenberg gibt eine Gegenrede zum Vertagungsantrag.
Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen)
dem Antrag auf Vertagung zu.***

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen:

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 13.1
zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 13.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.1 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.2 zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.3
zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.4
zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.5
zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.6
zu.***

***Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)***

**der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.7
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.8
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.9
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.10
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt mehrheitlich
(12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung)
der nichtöffentlichen Beratung des TOP 14.11
zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.12 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.13 zu.**

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig
der nichtöffentlichen Beratung des
TOP 14.14 zu.**

Der Vorsitzende teilt mit, dass gem. § 39 Abs. 3 der GeschO der Bürgerschaft über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt abzustimmen ist.

Der Bürgermeister hat um die Teilnahme von

- Herrn Groth, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
 - Herrn Klüssendorf, Persönlicher Referent des Bürgermeisters
 - Herrn Graap, Gebäudemanagement
- gebeten.

**Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Teilnahme von
Herrn Groth, Herrn Klüssendorf und Herrn Graap am nichtöffentlichen Teil der Sitzung
zu.**

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Tagesordnung zu.

zu 2	Genehmigung der Niederschrift
-------------	--------------------------------------

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 01.06.2021

Keine Wortmeldung.

Die Niederschrift ist damit in der vorgelegten Fassung festgestellt.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Aktuelle Lage Coronavirus (Bgm)

Herr Bürgermeister Lindenau teilt mit, dass der 7-Tage-Inzidenzwert für laut Angabe des RKI gegenwärtig bei 10,6 liege. Im Vergleich zum Vortag seien zwei neue laborbestätigte Fälle hinzugekommen.

Zu gestern sei die neue Landesverordnung in Kraft getreten und mit dieser die Allgemeinverfügung zum Alkoholkonsum im öffentlichen Raum aufgehoben worden.

Seit dem 07.06. bestehe in der Innenstadt keine Pflicht mehr zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB). Alle weiteren Regelungen zum Tragen einer MNB liegen im Zuständigkeitsbereich der Landesregierung, welche die Auffassung vertritt, dass die Pflicht zum Tragen einer MNB im Einzelhandel weiterhin bestehen bleiben sollte. Anträge zur Maskenpflicht seien entsprechend an die Landes- und Bundesregierung zu richten.

Bisher seien keine Fälle gemeldet worden, welche im Zusammenhang mit touristischen Gästen stehen.

Auf Grundlage der neuen Landesverordnung seien weitere Öffnungsschritte möglich, welche sukzessive in der Verwaltung umgesetzt werden. Die Bürgerservicebüros werden in einer Sonderschicht Zusatztermine anbieten. Herr Bürgermeister Lindenau dankt in diesem Zusammenhang den Mitarbeitenden für ihr Engagement.

Auf Nachfrage von AM Prieur teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass über die Anzahl der wöchentlich durchgeführten Tests keine verlässlichen Zahlen vorliegen.

Weiterhin teilt Herr Bürgermeister Lindenau auf Nachfrage von AM Hildebrand mit, dass die beiden neuen bestätigten Fälle bisher nicht als Mutante erfasst seien.

Auf Nachfrage des stellv. AM Leber teilt Herr Bürgermeister Lindenau weiterhin mit, dass für das Impfzentrum derzeit eine Laufzeit bis zum 30.09.2021 vorgesehen sei. Die anfallenden Mietkosten für die MUK werden vom Land erstattet. Die Laufzeit der Testzentren werde durch den Bund festgelegt. Gemäß der gegenwärtig gültigen Bundestestverordnung sei eine Laufzeit bis zum 30.06.2021 vorgesehen. Entsprechend seien die Beauftragungen bis zum 30.06.2021 bzw. bis zum Zeitpunkt der Verlängerung der Verordnung erfolgt.

Es sprechen das stellv. AM Leber, Herr Bürgermeister Lindenau, das stellv. AM Lötsch und erneut Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2 Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Investitionskredite und -controlling
Vorlage: VO/2021/09657**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.2.1 Antwort zur Anfrage des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Investitionskredite und -controlling
Vorlage: VO/2021/09657-01**

Das stellv. AM Dr. Flasbarth bittet um Beantwortung folgender mündlicher Nachfragen:

- Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Hansehalle?
- Wie ist der aktuelle Sachstand beim Volksfestplatz?
- Warum wurde das Budget der Radwege teilweise in die Folgejahre verschoben?

Herr Bürgermeister Lindenau teilt zur Hansehalle mit, dass diese nicht im Jahr 2022 fertig werde. Erste geordnete Mittel seien investiert worden, unter anderem in die Installation der Beleuchtungstechnik.

Die eigentliche Baumaßnahme konnte noch nicht gestartet werden, da gegenwärtig noch kein Förderbescheid des Landes vorliege. Es werde mit dem Vorliegen des Förderbescheides Ende August/Anfang September gerechnet, sodass dann die weiteren Planungen vorangetrieben werden können.

Frau Senatorin Hagen teilt mit, dass der aktuelle Sachstand zum Volksfestplatz aufgearbeitet und nach der Sommerpause im Bauausschuss berichtet werde.

Weiterhin teilt Frau Hagen bezüglich der Nachfrage zu den Radwegen mit, dass die Personalkapazitäten nicht in dem Umfang zur Verfügung standen, wie es bei den Planungen im Vorjahr angedacht war, sodass einige Maßnahmen erst verspätet begonnen werden konnten.

Auf Nachfrage von AM Prieur führt Herr Lindenau ergänzend zur Hansehalle aus, dass die Baugenehmigung noch nicht erteilt worden sei, da das eigene Finanzvolumen nicht zur Durchführung der geplanten Maßnahme ausreiche. Bisher seien lediglich vorbereitende Maßnahmen abgeschlossen worden.

Es sprechen das stellv. AM Dr. Flasbarth, Herr Uhlig, erneut das stellv. AM Dr. Flasbarth und erneut Herr Uhlig.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.3 Anfrage von AM Bernhard Simon (CDU): Aktivitäten der Verwaltung im Zusammenhang mit der Festen Fehmarnbeltquerung
Vorlage: VO/2021/10226**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 3.4 Anfrage des AM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Frei zugängliches WLAN in öffentlich zugänglichen städtischen Gebäuden
Vorlage: VO/2021/10233**

Eine schriftliche Beantwortung der Anfrage wird zugesagt.
Das stellv. AM Duggen bittet auch um Berücksichtigung der städtischen Museen in der Antwort.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.5 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Leber (FDP) betr. kostenloser Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche

Das stellv. AM Leber bittet um Mitteilung des Ergebnisses der Beratung im Fachausschuss zum in der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses erteilten Prüfauftrag betreffend die Möglichkeit von kostenlosem Schwimmunterricht für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus unterbreitet das stellv. AM Leber den Vorschlag der Anpassung der Öffnungszeiten der Schwimmbäder zur Entzerrung der Nutzung.

Frau Senatorin Frank teilt hierzu mit, dass nach erfolgter Beratung im Fachausschuss der Eindruck bestehe, dass die Vereine, sowie die Lübecker Schwimmbäder eine Erweiterung des Angebotes an Schwimmkursen vornehmen. Jedoch sei eine kurzfristige Nachholung aller entfallender Schwimmkurse nicht möglich.

Bezüglich der Möglichkeit der Erweiterung der Öffnungszeiten sagt Frau Senatorin Franke eine Klärung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 3.6 NEU: mündl. Anfrage des stellv. AM Leber (FDP) betr. die Sachstandsanfrage zum Sachstand der Bearbeitung des Bürgerschaftsauftrages "Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus" (VO/2020/08734)

Das stellv. AM Leber erinnert an die in der vergangenen Sitzung des Hauptausschusses gestellte mündliche Anfrage zum Sachstand der Bearbeitung des Bürgerschaftsauftrag „Aktionsplan zur Bekämpfung des Antisemitismus“. Herr Bürgermeister Lindenau teilt hierzu mit, dass intensiv an einem Aktionsplane gearbeitet werde.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Statusbericht 2020 des Rechnungsprüfungsamtes
Vorlage: VO/2021/09912**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.2 Monitoring-Bericht 2018 - 2020 für Vergaben bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09913**

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.3 Monatlicher Mobilitätszuschuss in Höhe von 30,- Euro für Mitarbeiter:innen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/10028**

Auf Nachfrage von AM Misch teilt Herr Bürgermeister Lindenau mit, dass das Angebot des Zuschusses in Höhe von 30 Euro monatlich nicht nur neue Nutzer, sondern alle Mitarbeitenden der Hansestadt Lübeck betreffe.

Es sprechen im weiteren Verlauf – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - AM Stolzenberg, Herr Bürgermeister Lindenau, AM Prieur, AM Möller, der Vorsitzende, AM Reinhardt und das stellv. AM Duggen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.4 Jahresbericht 2020 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan der Hansestadt

Lübeck
Vorlage: VO/2021/10190

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.5 Konzept und Kostenschätzung für ein internationales Street-Art-Festival in Lübeck
Vorlage: VO/2021/10024

AM Stolzenberg kündigt die Stellung eines Antrages zu diesem Bericht für die kommende Sitzung der Bürgerschaft an.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 4.6 Kerndaten zu Bildung in Lübeck
Vorlage: VO/2021/10049

Keine Wortmeldung.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.7 Zwischenbericht Raumplanung inklusive Planungsstand Verwaltungsneubau
Vorlage: VO/2021/09736**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Beratung des Berichtes in der Sitzung des Bauausschusses vertagt worden sei und beantragt daher entsprechend auch die Vertagung der Beratung für den Hauptausschuss.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig der Vertagung der Beratung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 4.8 Machbarkeitsstudie Radschnellweg
Vorlage: VO/2021/10054**

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bauausschuss den vorliegenden Bericht als Zwischenbericht zur Kenntnis genommen hat, sowie folgende Zusatzbeschlüsse getroffen habe:

Die Verwaltung wird beauftragt, noch in diesem Jahr die vorliegende Studie zu ergänzen, um einen Bericht über die zu erwartenden Auswirkungen im Verkehrsnetz (z.B. Ratzeburger Allee, Auslastung B 207 neu einschl. Kreuzung Kronsforder Allee und Berliner Platz, Mönkhofer Weg, Erschließung und Erreichbarkeit der angrenzenden Wohn- und Gewerbegebiete), Sicherstellung MUL-Anfahrt mit Rettungsfahrzeugen und Verbesserung des ÖPNV. Zudem möge die Verwaltung berichten, inwieweit die geplante Radwegeverbindung zwischen Bad Schwartau und Groß Grönau als Radschnellweg für die Hansestadt Lübeck günstigere Fördermöglichkeiten eröffnet gegenüber einer gewöhnlichen Radwegförderung im Rahmen der umfangreichen Förderkulisse für Radwege.

Das stellv. AM Lötsch teilt mit, dass gemäß mündlicher Ergänzung im Bauausschuss auch der kreuzungsfreie Bahnübergang mit Berücksichtigung finden sollte.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, den Bericht im Hauptausschuss analog dem Bauausschuss ebenfalls als Zwischenbericht in der Fassung des Bauausschusses zur Kenntnis zu nehmen und lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis als Zwischenbericht in der Fassung des Bau- ausschusses	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 4.9 Zwischenbericht zum ganzjährigen Probetrieb der Fußgängerfähre an der Nordermole
Vorlage: VO/2021/10151**

Es sprechen hierzu – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - das stellv. AM Dr. Flasbarth, Herr Senator Schindler, AM Prieur, der Vorsitzende und Herr Bürgermeister Lindenau.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Bestellung einer Rechnungsprüferin
Vorlage: VO/2021/10109**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Frau Uljana Becker wird gem. §115 Abs.2 GO zur Rechnungsprüferin bestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Änderung der Rechnungsprüfungsordnung der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09954**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Beschluss der angepassten Rechnungsprüfungsordnung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 1. Nachtragshaushaltsplan der Stiftung Lübecker Wohnstifte für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: VO/2021/09854**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der 1. Nachtragshaushaltsplan für die Stiftung Lübecker Wohnstifte für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

I.

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. des 1. Nachtrages	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge			149.200	unverändert
Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.341.200		352.500	2.693.700
Jahresüberschuss			0	unverändert
Jahresfehlbetrag	2.341.200		203.300	2.544.500
2. im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			149.100	unverändert
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	800.000		241.700	1.041.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanze- rungstätigkeit			30.200	unverändert
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanze- rungstätigkeit	204.900		16.600	221.500

II.

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und	von	
---	-----	--

Investitionsförderungsmaßnahmen	bisher 0 EUR	auf unverändert
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher 0 EUR	auf unverändert
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	von bisher 0 EUR	auf unverändert

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 5.4 Budgetverträge für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2026 Vorlage: VO/2021/10112
--

Es sprechen Am Luetke, Herr Senator Schindler, AM Stolzenberg und erneut Herr Senator Schindler.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den derzeit durch Budgetverträge geförderten Zuschussempfängern für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2026 Budgetverträge nach dem beigefügten Muster-Budgetvertrag abzuschließen.

Ausgenommen hiervon sind die Tätigkeitsfelder Kindertagesbetreuung, Schulkindbetreuung sowie die Lübecker Musikschulen und der Integrations-Pool an Lübecker Schulen. Für diese Institutionen sind nach der Sommerpause gesonderte Musterverträge zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ebenso ausgenommen hiervon sind die abzuschließenden Budgetverträge der Zuschussempfänger, die in diesem Jahr erstmalig ein Vertragsangebot erhalten werden (bspw. Lübecker Stadtmütter, Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer). Für diese Budgetnehmer wird ebenfalls nach der Sommerpause eine gesonderte Beschlussvorlage eingereicht werden.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.5 BW 4 Moltkebrücke Instandsetzung - Projektfreigabe Vorlage: VO/2021/10053

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt die Instandsetzungsmaßnahme „BW 4 Moltkebrücke“ zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.6 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Mobilbagger TW190
Vorlage: VO/2021/10061**

Es sprechen AM Prieur und Herr Uhlig.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Umsetzung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Mobilbagger TW190 zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.7 Freigabe zur Fortsetzung des Projektes "Anbau an die Werkstatthalle der Emil-Possehl-Schule, Georg-Kerschensteiner-Straße 25-29 in 23554 Lübeck", aufgrund Überschreitung der Projektkosten von über 175.000,- EUR
Vorlage: VO/2021/10113**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Baumaßnahme an der Emil-Possehl-Schule „Anbau an die Werkstatthalle“, des Berufsschulzentrums Georg-Kerschensteiner-Straße, mit Mehrkosten von 325.000,- EUR, fortzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.8 Freigabe zur Umsetzung der Maßnahme Ersatzbeschaffung, Klappschute T11 und Z2
Vorlage: VO/2021/10060**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Umsetzung der Maßnahme „Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2“ zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.9 Jahresvertrag Straßenbegleitgrün 2021/2022 - Projektfreigabe
Vorlage: VO/2021/09995**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Ausschreibung und der Beauftragung des Jahresvertrags für Straßenbegleitgrünarbeiten zu beginnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

zu 6.1 Fraktion Freie Wähler & GAL: Corona Schnelltests vor Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen

Vorlage: VO/2021/10038

AM Misch zieht den Antrag zurück.

**zu 6.2 Fraktion Freie Wähler & GAL: Kostenlose Masken für Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2021/10040**

AM Misch zieht den Antrag zurück.

**zu 6.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz ausrichten
Vorlage: VO/2021/10077**

Dieser TOP wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 6.4 Dringlichkeitsantrag des AM Thomas Rathcke (FDP): Schweigeminute in Bezug auf die bundesweiten antisemitischen Vorfälle
Vorlage: VO/2021/10143**

Das stellv. AM Leber teilt mit, dass der Antrag in der vergangenen Sitzung der Bürgerschaft keine Dringlichkeit erhalten habe und nach seinem Verständnis daher noch auf der Tagesordnung der kommenden Sitzung der Bürgerschaft vorgesehen sein müsste.

Frau Voskuhl führt hierzu erläuternd aus, dass die Bürgerschaft definiert habe, zunächst nicht über den Antrag zu beschließen. Es solle zunächst die Erarbeitung einer Regelung durch den Hauptausschuss erfolgen.

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag der Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe unter Federführung der FDP zur Erarbeitung einer Regelung.

Es sprechen das stellv. AM Leber, AM Reinhardt, das stellv. AM Dr. Flasbarth und der Vorsitzende.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen

Der Vorsitzende führt erläuternd aus, dass der Austausch Antrag unter TOP 7.1.4 das Ergebnis des interfraktionellen Arbeitskreises darstelle.

AM Stolzenberg weist darauf hin, dass er für die Fraktion „Die Unabhängigen“ in dem Arbeitskreis mitgewirkt habe und bittet um entsprechende Ergänzung der Fraktion auf dem Austausch Antrag.

Es sprechen AM Jenniches und das stellv. AM Dr. Flasbarth.

Der Vorsitzende lässt über den Austausch Antrag unter TOP 7.1.4 abstimmen.

**zu 7.1.1 BM Antje Jansen (GAL): Antrag zu VO/2020/08942 Dringlichkeitsantrag - AM Treumann (CDU) + AM Schopenhauer (SPD): Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen
Vorlage: VO/2020/08942-01**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.1 -

**zu 7.1.2 AM Anka Grädner (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Änderungsantrag zu VO/2020/08942 Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen
Vorlage: VO/2020/08942-02**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.1 –

**zu 7.1.3 AM Petereit (SPD), Prieur (CDU), Rathcke (FDP), Luetkens (DieLinke), Jansen (FW&Gal): AT:
Kinderbetreuung während der Gremiensitzungen
Vorlage: VO/2020/08942-03**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.1 –

**zu 7.1.4 AM Anka Grädner & AM Dr. Axel Flasbarth (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, AM Petereit (SPD), AM Prieur (CDU), AM Rathcke (FDP), AM Luetkens (DieLinke), AM Jansen (FW&Gal): AT zu VO/2020/08773 Kinderbetreuung im Rathaus
Vorlage: VO/2020/08773-02**

- siehe Protokollierung unter TOP 7.1 –

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Vorschlag für eine „Kinderbetreuung vor Ort“, d.h. in der Nähe des Sitzungsortes, für Kinder der Mitglieder der Bürgerschaft und der Ausschüsse zu entwickeln und dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Hierbei sollen folgende Rahmenbedingungen berücksichtigt werden:

- die Zeiten der Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen und die dazugehörigen Zeiten für Vor-besprechungen sollen berücksichtigt sein
- für Kinder bis zum Alter von 14 Jahren
- das Angebot soll bedarfsorientiert erfolgen
- es soll geprüft werden, wenn ein Kinderbetreuungsangebot stattfindet, wie „Gäste“ (Kinder von Zuschauer:innen) dieses ebenfalls in Anspruch nehmen können.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 7.2 Dringlichkeitsantrag des AM Dr. Axel Flasbarth (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN):
Ausnutzung des von der Kommunalaufsicht genehmigten Investitionsspielraums
Vorlage: VO/2021/10222**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung keine Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, die notwendigen Schritte einzuleiten, um das Volumen der Investitionen der Hansestadt zukünftig zu steigern, indem der von der Kommunalaufsicht genehmigte Investitionsfinanzierungsspielraum in höherem Maße als in der Vergangenheit und möglichst in Gänze ausgenutzt wird.

Kurzfristig wird der Bürgermeister hierfür aufgefordert, umgehend noch nicht geplante, aber im laufenden Haushaltsjahr durchführbare Investitionsprojekte zu identifizieren und der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen (inkl. Anpassung des Haushaltsbeschlusses durch über- und außerplanmäßige Bewilligungen). Für die haushalterische Ordnung sind die Finanzansätze geplanter, aber im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr wie geplant durchführbarer Investitionsprojekte zu verwenden.

Für den Haushalt 2022 ist erneut - wie bereits im Haushalt 2019 - eine pauschale Kürzung der Investitionsbudgets im Vergleich zu den tatsächlich benötigten Mitteln der jeweiligen Investitionsprojekte anzusetzen. Die Höhe des pauschalen Kürzungsfaktors ist mit der Kommunalaufsicht abzustimmen. Zur Schließung der Lücke der durchführbaren Projekte sind im Laufe des kommenden Jahres die Finanzansätze geplanter, aber in 2022 nicht mehr wie geplant durchführbarer Investitionsprojekte zu verwenden.

Als langfristige Maßnahme legt der Bürgermeister bis zur Haushaltssitzung 2021 ein mehrjähriges Konzept über die von der Verwaltung zusätzlich benötigten Ressourcen, Prozesse und Strukturen vor, um langfristig und dauerhaft die Ausnutzung der genehmigten Investitionsfinanzierungsspielräume sicherzustellen. Für den Aufbau dieser Kapazitäten werden im Haushalt 2022 die ersten Maßnahmen vorgeschlagen.

zu 8	Gleichstellung
-------------	-----------------------

zu 8.1	DIE LINKE, DIE UNABHÄNGIGEN und BM Jansen (GAL) sowie "Bündnis 90/Die Grünen": Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung Vorlage: VO/2020/08836
---------------	---

Der Vorsitzende führt erläuternd aus, dass der Austausch Antrag unter TOP 8.1.1 das Ergebnis des interfraktionellen Arbeitskreises darstelle.

AM Stolzenberg weist darauf hin, dass er für die Fraktion „Die Unabhängigen“ in dem Arbeitskreis mitgewirkt habe und bittet um entsprechende Ergänzung der Fraktion auf dem Austausch Antrag.

Es sprechen AM Jenniches, AM Prieur und Herr Bürgermeister Lindenau.

Der Vorsitzende lässt über den Austausch Antrag unter TOP 8.1.1 abstimmen.

zu 8.1.1	AM Petereit (SPD), Prieur (CDU), Rathcke (FDP), Grädner (Grüne), Luetkens (LINKE) und Misch (FW&GAL): AT: Alle zusammen gegen Sexismus - Alle zusammen gegen Diskriminierung Vorlage: VO/2020/08836-01
-----------------	---

- siehe Protokollierung unter TOP 8.1 –

Beschluss:

Die Bürgerschaft, ihre gewählten Mitglieder und die Fraktionen, denen sie angehören, stellen sich jeder Form von Sexismus und sexueller Gewalt entgegen, werden Opfer schützen und dafür sorgen, dass Opfern keine Nachteile aus ihrer Beschwerde oder Anzeige entstehen und die Täter und Täterinnen mit allen zu Geboten stehenden rechtlichen und politischen Mitteln zur Verantwortung gezogen werden.

Dies vorausgeschickt beschließt die Bürgerschaft:

Wir dulden keinen Sexismus, keine sexuelle Belästigung oder sexualisierte Gewalt sowie andere Formen der Diskriminierung in der Lübecker Politik und im Rathaus und werden die Opfer schützen.

Wir wollen Sexismus und Diskriminierung auch außerhalb der politischen Strukturen in Lübeck entgegnetreten und werden dafür die geeigneten Schritte einleiten, über die im Einzelfall zu befinden sein wird.

Der Bürgermeister wird beauftragt, einen Anti-Diskriminierungs-Leitfaden für die Verwaltung, für die Bürgerschaft und deren Gremien und für die Fraktionen und deren Gremien der Bürgerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen, in dem Regelungen und Procederes zusammengefasst werden, die folgendes zum Gegenstand haben sollen:

- a) Vermeidung von sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt und eines Arbeitsklimas, das derartige Verhaltensweisen begünstigen könnte,
- b) Umgang mit Meldungen von sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt, durch die Opfer an die im Leitfaden zu benennenden Verantwortlichen für das weitere Procedere (auch bei Vergehen unterhalb der Strafbarkeitsgrenze),
- c) Benennung von Vertrauenspersonen, an die sich Opfer wenden können,
- d) Beschreibung der Maßnahmen und Vorkehrungen zum Schutz der Betroffenen nach erfolgter Meldung des Vorfalles.

Dieser Leitfaden soll veröffentlicht werden, um diese Haltung einer breiteren Öffentlichkeit zu kommunizieren, in der Hoffnung und Erwartung, dass sie Vorbildwirkung entfaltet. Die Fraktionen in der Bürgerschaft wirken auf die sie tragenden Parteien ein, die Maßnahmen aus diesem Leitfaden auch innerparteilich umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 8.2 DIE LINKE: Öffnen der Sexarbeit und Unterstützung der Sexarbeiter:innen
Vorlage: VO/2021/10067**

AM Luetkens zieht den Antrag zurück.

zu 8.2.1 Protokollauszug Beratungsergebnis USO vom 08.06.21

- liegt nicht zur Sitzung vor -

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 17:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Der Vorsitzende und Herr Bürgermeister Lindenau verlassen die Sitzung. Herr Senator Hinzen übernimmt als 2. Stellv. Bürgermeister die Vertretung für Herrn Bürgermeister Lindenau. Die Sitzung wird um 18:08 Uhr vom stellv. Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der stellv. Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Berichte Vorlagen des Bürgermeisters beraten wurden.

Lübeck, den 6. September 2021

Peter Petereit
Vorsitz

Nadine Markmann
Protokollführung

Oliver Prieur
stellv.
Vorsitzende/r